

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 52

AUGUST 2017



Liebe Leserin, lieber Leser,

die heiße Phase des Wahlkampfes hat nunmehr begonnen, die ersten Plakate werden aufgehängt und diverse Informationsmaterialien über die Positionen der LINKEN verteilt. Auch wenn man das üblicherweise erst zum Ende der Kampagne macht, will ich mich einfach schon mal jetzt bei all jenen Genossinnen und Genossen, Helferinnen und Helfern

bedanken, die uns aktuell und in den kommenden Wochen engagiert unterstützen. Wer sich die derzeitigen Entwicklungen in der Welt anschaut (den nicht enden wollenden Bürgerkrieg in Syrien, das Säbelgerassel zwischen Nordkorea und den USA, die NATO-Truppen im Baltikum inklusive deutscher Soldaten, die nicht zuletzt mit Blick auf unsere Geschichte dort nichts zu suchen haben, oder auch die zugespitzte Lage in und um Venezuela, das Land mit den größten Ölreserven der Welt, wo ich 2016 noch als Wahlbeobachter im Einsatz war), dem müsste eigentlich klar sein, wie wichtig es ist, dass es auch im nächsten Deutschen Bundestag eine möglichst starke Anti-Kriegs-Partei gibt mit einer Fraktion, die sämtliche Kriegseinsätze der Bundeswehr ganz entschieden ablehnt. Auf diesem Gebiet haben wir leider keine Konkurrenz. Umso wichtiger ist es, dass DIE LINKE am 24. September mit einem wirklich guten Ergebnis abschneidet, mit dem wir dann auch in punkto sozialer Gerechtigkeit und Ostinteressen hoffentlich viel erreichen können,

meint Ihr/Euer

Dieser symbolische Spatenstich war überfällig

Gerade in Wahlkampfzeiten häufen sich festliche Spatenstiche und Grundsteinlegungen und nicht jeder dieser Festakte hält, was er verspricht. Ein Beispiel dafür ist der Spatenstich zur Dresdner Waldschlößchenbrücke am 29. November 2000 (ein halbes Jahr vor der Stadtratswahl). Der tatsächliche Baubeginn erfolgte dann sieben Jahre später. Eine Südumfahrung der B172 für Pirna ist seit über 25 Jahren im Gespräch. Im Landtag und seit 2013 im Bundestag hatte André Hahn wiederholt auf die



Notwendigkeit dieser Ortsumgehung hingewiesen und das Vorhaben mit konkreten Anfragen und Forderungen unterstützt. Nun endlich, am 3. August 2017, begann mit einem symbolischen Spatenstich von Pirnas Baubürgermeister Eckhard Lang, dem CDU-MdB Klaus Brähmig, Gerhard Rühmkorf vom Bundesverkehrsministerium, Sachsens Verkehrsminister Martin Dulig (SPD), André Hahn und Landrat Michael Geisler (v.l.n.r.) offiziell der Bau der 3,8 km langen und 97 Millionen Euro teuren Südumfahrung. Diesmal erfolgten die ersten Vorbereitungsmaßnahmen sogar vor dem symbolischen Spatenstich. Bleibt zu hoffen, dass die Bauarbeiten wie geplant bis 2022 beendet werden.

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

17.08., 17:00 Uhr
Sondersitzung Kreistag
Pirna

*

21.08., 14:00-16:00 Uhr
Öffentliche Bürgersprech-
stunde gemeinsam mit dem
Rentenexperten der LINKEN
im Bundestag, Matthias W.
Birkwald

Freital, Platz vor dem
Busbahnhof

*

21.08., 18:00-20:00
Statt Altersarmut: Renten
rauf! Öffentliches Forum mit
dem rentenpol. Sprecher der
LINKEN im Bundestag
Matthias W. Birkwald
StadtKulturHaus, Freital

*

23.08., 15:00
Podiumsdiskussion der
DEHOGA zur Bundestags-
wahl

Heidehof Dippoldiswalde

*

24.08., 17:00 Uhr
Wahlforum Sächs. Zeitung
mit DirektkandidatInnen zur
Bundestagswahl
Pirna, Q24

*

Öffentliche Bürgersprech-
stunden unter freiem
Himmel:

29.08., 10:00-12:00 Uhr

Bad Gottleuba, Markt,

30.08., 10:00-12:00 Uhr

Heidenau, Platz der Freiheit,

30.08., 13:30-15:30 Uhr

Dohna, Dresdner Str.

*

„Kochen mit links“ am 31.08.

11:00-12:30 Uhr

Dippoldiswalde, Markt,

15:00-17:00 Uhr

Freital, Busbahnhof

Potschappel

*

01.09., 17:00-20:00
Friedensfest der LINKEN
u.a. mit Katja Kipping
Pirna, Markt

Unterwegs in der Sächsischen Schweiz



Drei Besonderheiten hatte der 9. August für André Hahn: Erstens standen mehr auswärtige Termine als sonst an diesem Wahlkreistag an, zum Zweiten begleitete Franz Werfel von der Sächsischen Zeitung den Abgeordneten den ganzen Tag und drittens war auch das Wetter sommerlich und regenfrei.

Der erste Termin war beim Oberlandesgericht in Dresden. Frau Hübler vom Verein RAA, der sich um Opfer rechter Gewalt kümmert, sowie den Prozess gegen die rechtsterroristische „Gruppe Freital“ dokumentiert, erhielt von André Hahn einen Scheck in Höhe von 1000 Euro aus dem Spendentopf der Bundestagsfraktion der LINKEN. Anschließend nahm André Hahn für eine Stunde an der Gerichtsverhandlung gegen die „Gruppe Freital“ teil.

Danach folgte ein Besuch bei der Käserei der Fiedler GbR mit Milchtankstelle und Hofladen im Dorf Wehlen. Am Mittag gab es dann ein Treffen mit der neuen Geschäftsführerin der Pirnaer Tafel e.V., Frau Sandra Furkert.

Vorletzte Station des Tages war ein Treffen im Büro des Alternative Kultur- und Bildungszentrum (AKuBiZ) in der Pirnaer Altstadt. Hier ist André Hahn nicht zum ersten Mal, und er kam auch nicht mit leeren Händen, sondern mit einem Spendenscheck in Höhe von 500 Euro von der Fraktion DIE LINKE. Der Verein wird dieses Geld u.a. für die Bildungs- und Aufklärungsarbeit zum Antifaschismus und zur Stärkung des Geschichtsbewusstseins nutzen.

Abschließend gab es dann noch eine Beratung mit dem Team im Wahlkreisbüro in Pirna, um die kommenden Termine im August und September sowie eingegangene Bürgeranliegen zu besprechen. Text: Claus-Dieter Hampel

„Großer Bahnhof“ auf dem Meißener Hauptbahnhof

Der unter Denkmalschutz stehende Meißener Hauptbahnhof ist derzeit eher Ärgernis als eine Visitenkarte für die Stadt. Deshalb unterstützt André Hahn seit Monaten Bemühungen zur Verbesserung der Attraktivität des Bahnhofes. Zu einem Vororttermin am 8. August



mit dem Leiter des Dresdner Bahnhofsmanagement der DB AG, Heiko Klaffenbach (links im Bild), kamen auf Einladung des Abgeordneten u.a. Oberbürgermeister Olaf Raschke, Herr Hausdorf vom Fahrgastverband Pro Bahn, Frau Richter vom Reisezentrum, Herr Heinrich vom Bahnhofsrestaurant, der Stadtvorsitzende LINKEN in Meißen Tilo Hellmann (Bildmitte), Stadtrat Andreas Graff, der Taxiverband sowie mehrere Meißner Pressevertreter. Herr Klaffenbach und Herr Raschke legten den derzeitigen Stand von Planungen zur Neugestaltung des Tunnels im Bereich der Fußböden und der Beleuchtung in der Halle nach historischen Vorbildern dar. Zur notwendigen Umgestaltung des tristen Bahnhofsvorplatzes wird derzeit die Bevölkerung um Vorschläge gebeten. Rege und konstruktiv war auch die anschließende Diskussion zur Sauberkeit, Sicherheit und der Toilettensituation. Mein Fazit: Der Vororttermin lässt auf baldige Veränderungen am und im Bahnhof im Sinne der Meißner und ihrer Gäste hoffen. Text: Serpina Bittner

IN KÜRZE

Mit 2,4 Millionen Euro pro Jahr liegt der Anteil der Bundesförderung für den nichtolympischen Sport unter einem Prozent der gesamten Sportförderung des Bundes (ca. 287 Millionen Euro). Ob dies noch angemessen ist, sollte der Sportausschuss nach der Bundestagswahl ernsthaft prüfen, meint André Hahn.

*

Die mit einem Untreue-Vorwurf konfrontierte Robert-Enke-Stiftung erhält laut Bundesregierung keinerlei finanzielle Unterstützung durch den Bund.

*

444 Anträge von ehemaligen Leistungssportler*innen der DDR gingen bisher seit dem Inkrafttreten des Zweiten Dopingopfer-Hilfegesetzes 2016 bei der Bundesregierung ein. Davon wurden erst 245 Anträge positiv beschieden. Anträge von ehemaligen Spitzensportler*innen der BRD liegen bisher nicht vor, da für sie auch keinerlei Hilfen in diesem Gesetz vorgesehen sind. Und die Bundesregierung erklärt, dass sie – im Unterschied zu André Hahn – keinerlei Änderungsbedarf hinsichtlich des Zweiten Dopingopfer-Hilfegesetzes sieht. Leider!



André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionsschluss: 16.08.2017
Redaktion: A. Nowak